

**Produktname: GPR105 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab11622**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	39kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	P2RY14
<b>Alternative Namen</b>	P2RY14; GPR105; KIAA0001; P2Y purinoceptor 14; P2Y14; G-protein coupled receptor 105; UDP-glucose receptor
<b>Gen-ID</b>	9934.0
<b>SwissProt ID</b>	Q15391
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GPR105, hergestellt. Aminosäurebereich: 146–195

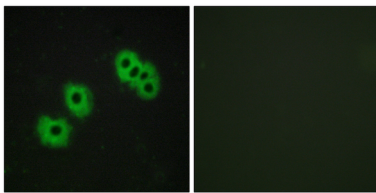
## Hintergrund

Das Produkt dieses Gens gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren, die mehrere Rezeptorsubtypen mit unterschiedlicher pharmakologischer Selektivität für verschiedene Adenosin- und Uridinnukleotide umfasst. Dieser Rezeptor ist ein purinerges P2Y-Rezeptor für UDP-Glucose und andere UDP-Zucker, die an G-Proteine gekoppelt sind. Er erweitert die bekannten Funktionen von P2Y-Rezeptoren im Immunsystem durch die Regulation des Stammzellkompartiments und könnte auch eine Rolle in der Neuroimmunologie spielen. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten identifiziert, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Rezeptor für UDP-Glucose und andere UDP-Zucker, gekoppelt an G-Proteine. Wird nicht durch ATP, ADP, UTP oder ATP aktiviert. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: Höchste Expression in Plazenta, Fettgewebe, Magen und Darm, mittlere Expression in Gehirn, Milz, Lunge und Herz, niedrigste Expression in der Niere.

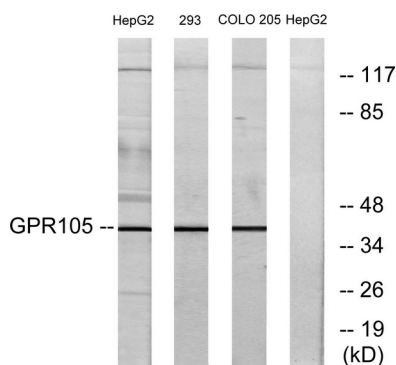
## Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

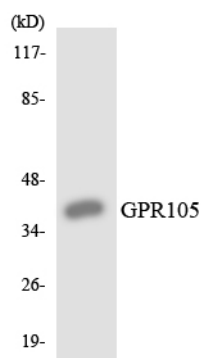
## Bilddaten



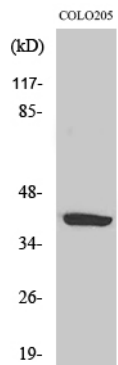
Immunfluoreszenzanalyse von MCF7-Zellen mit dem GPR105-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-, COLO205- und HepG2-Zellen unter Verwendung des GPR105-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus K562-Zellen unter Verwendung des GPR105-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers GPR105